

Neurologie in 5 Tagen

Verlag: Springer Berlin Heidelberg; 1. Auflage (20. Oktober 2010)

ISBN-10: 3642051138

ISBN-13: 978-3642051135

Der Titel „Neurologie in 5 Tagen“ lässt schon auf den komprimierten Inhalt schließen. Dieser ist auf fünf Lerntage und insgesamt 20 Kapitel aufgeteilt. Jedes Kapitel ist in Unterthemen gegliedert. Auch bei diesem Buch bleibt sich der Springer-Verlag in seiner in blau gehaltenen, übersichtlichen Gliederung treu.

Alle Kapitel sind gleich aufgebaut: Definitionen, Ätiologie, Klinik/Symptome, Diagnostik, Differentialdiagnosen und zum Teil Klassifikationen und Pathogenese. Durch die gute Gliederung und das übersichtliche Layout ist ein schnelles Wiederfinden von Fakten garantiert. An den Seitenrändern befinden sich Kommentarspalten, so dass man sich beim Lernen eigene Notizen machen kann.

Auf einige, evtl. weniger bekannten Sachverhalte und Komplikationen wird mit einem „!Cave“ besonders hingewiesen. Die Lerninhalte werden in Stichwortform behandelt. So ist ein schnelles Durcharbeiten der Themen möglich. Dennoch sind die „Lerntage“ sehr voll und um wirklich alle Inhalte langfristig im Kopf zu behalten ist mehr Zeit notwendig.

„Neurologie in 5 Tagen“ ist keine wirkliche Alternative für ein Lehrbuch. Jedoch eignet es sich mit entsprechendem Vorwissen als Repetitorium oder Nachschlagen beim IMPP-Fragen Kreuzen als Vorbereitung auf das Staatsexamen, da vor allem häufig gefragte Fakten behandelt werden.

Das Buch wird seinem Titel gerecht. Jedoch sollte man sich bewusst sein, dass man nach Durcharbeiten dieses Buches lediglich einen Ein- bzw. knappen Überblick über das Fachgebiet der Neurologie bekommen hat.

